



GAE 2012

29.06. - 01.07.2012 FU Berlin

Ländliche Entwicklung im Fokus:
Neue Herausforderungen und Dynamiken
im globalen Kontext

Geographischer Arbeitskreis Entwicklungstheorien (GAE)

Ländliche Entwicklung im Fokus –

Neue Herausforderungen und Dynamiken im globalen Kontext

Das Thema Ländliche Entwicklung wurde in den beiden vergangenen Dekaden nicht nur von der Entwicklungspolitik sondern auch von den Wissenschaften vernachlässigt. Unter dem Vorzeichen der Globalisierung galt das Hauptaugenmerk den Städten und deren großer Dynamik. Obgleich zahlreiche Menschen den ländlichen Raum tagtäglich verlassen, leben absolut betrachtet heute mehr Menschen denn je in ruralen Kontexten auf Basis ländlicher Ressourcen.

Vor dem Hintergrund des Agrarpreisbooms von 2008/09 und den damit verbundenen Hungerkrisen erleben ländliche und landwirtschaftliche Entwicklung ein Revival. Weltbank und BMZ haben dazu neue Konzeptpapiere aufgelegt und Agrarpolitiker rufen nach einer neuen „Grünen Revolution“. Andere halten dem entgegen, die Probleme seien nur durch Praktiken nachhaltiger Landwirtschaft auf kleinbauern- und umweltfreundliche Weise zu lösen. Die Zahl der wissenschaftlichen Publikationen zum Thema wächst wieder.

Veränderte politische und sozioökonomische globale Rahmenbedingungen, verschiedene wissenschaftliche *turns* und jüngere Debatten innerhalb der Sozialwissenschaften stellen dabei auch die geographische Entwicklungsforschung vor neue Herausforderungen. Denn bei der Bewältigung gegenwärtiger und Vermeidung künftiger Krisen kann es nicht um eine Wiederbelebung alter Konzepte von Ländlicher (Regional-) Entwicklung gehen, sondern vielmehr darum, aus den Erfahrungen zu lernen und die geänderten Bedingungen zu berücksichtigen:

Die Arbeitskreissitzung soll dazu dienen, den Stand der Forschung über diese neuen Phänomene und Dynamiken zusammenzufassen, empirische und theoretische Forschungsbeiträge in die Debatte einzubringen und die Implikationen dieser verschiedenen Dynamiken für ländliche Existenzsicherungsformen, für die Forschung und für die Entwicklungspolitik zu diskutieren.

+++++++ **Keynote-Vorträge** +++++++

Jan Douwe Van der Ploeg, Wageningen +++++++

Leo De Haan, Den Haag +++++++

Theo Rauch, Accra / Berlin +++++++

+++++++ **Arbeitsgruppen** +++++++

AG 1: Kleinbauern, Agrobusiness und der Kampf um ländliche Ressourcen (Moderation: Martin Franz & Theo Rauch) +++++++

AG 2: RURALE LIVELIHOODS IM WANDEL: STRATEGIEN DER DIVERSIFIZIERUNG UND MULTILOKALITÄT (Moderation: Andreas Benz & Matthias Schmidt) +++++++

AG 3: RURAL GOVERNANCE: AKTUELLE MODELLE, STRATEGIEN UND AKTEURE DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG (Moderation: Kirsten Koop & Dörte Segebart) +++++++

+++++++ **Zeitplan** +++++++

Freitag, 29.06. von 15 bis 19 Uhr +++

Samstag, 30.06. von 9 bis 18:30 Uhr +

Sonntag, 01.07. von 9 bis 13 Uhr +++

+++++++ **Teilnahmegebühr** +++++++

€ 50,- Vollzahlende +++++++

€ 25,- ermäßigt (Studierende) +++++++

(Die Teilnahmegebühr beinhaltet warme und kalte Pausengetränke, das Abendessen beim GAE-Fest am Freitagabend sowie das Mittagessen am Samstag) +++++++

Anmeldeschluss: 01.06.2012

Posteranmeldung: Titel des Posters/Projektes, Name, Institution, kurzes Abstract

Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Narges Lankarani

Tel. +49-30-838 70 244

Email: narges.lankarani@fu-berlin.de

<http://www.geo.fu-berlin.de/geog>

Koordination und Ausrichtung:

ZELF – Centre for Development Studies &

GEG – Gender in der Geographischen Entwicklungsforschung
(Theo Rauch, Matthias Schmidt, Dörte Segebart)



Institut für Geographische Wissenschaften
Malteserstraße 74-100, 12249 Berlin / Haus G